

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) ist beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in Flintbek in der Abteilung „Gewässer“ im dortigen Dezernat „Küstengewässer“ zum 01.12.2017 die Stelle

### **eines/einer Meeres- oder Umweltchemikers/-in**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Die Abteilung „Gewässer“ erarbeitet u.a. ökologische, technische und naturwissenschaftliche Grundlagen für die Gewässerbewirtschaftung in Schleswig-Holstein. Sie stellt Leitlinien und Empfehlungen auf, um einen guten Zustand für die Gewässer zu erreichen. Geboten wird eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen der Umsetzung europäischer Richtlinien zum Gewässerschutz in den Küstengewässern.

### **Das Aufgabengebiet:**

- Planung, Koordination, fachliche Betreuung, Datenhaltung und Auswertung der hydrographisch-chemischen Monitoringprogramme (Wasser, Sediment und Biota) sowie Sonderuntersuchungen in den Küstengewässern Schleswig-Holsteins
- Laborleitung für den Bereich Chemie und fachliche Grundlagen zur analytisch-chemischen Qualitätssicherung
- Mitarbeit bei der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL) einschließlich Bewertung, Maßnahmenkontrolle und Berichterstattung sowie den diesbezüglichen Arbeiten im Rahmen der internationalen Meeresübereinkommen HELCOM und OSPAR
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Fach-Arbeitsgruppen zu Eutrophierung, Nährstoffen und Schadstoffen
- Bearbeitung weitergehender meereschemischer Fragestellungen u.a. bei Eingriffen wie z.B. Baggergutverbringung

### **Das Anforderungsprofil:**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Hochschulabschluss (Diplom oder Master) mit dem Schwerpunkt Chemie
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der analytischen Chemie
- Kenntnisse in den Bereichen Gewässergüte und stoffliche Gewässerbelastungen (Eutrophierung, diffuse Belastungen, umweltrelevante Schadstoffe), insbesondere für den marinen Bereich
- Kenntnisse in meereskundlichen Arbeiten und zu den Küstengewässern
- die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- gute Kenntnisse der gängigen IT-Anwendungen und Erfahrungen in der Nutzung von Datenbanken
- Berufserfahrung in einer Wasserwirtschaftsverwaltung oder in einem vergleichbaren Aufgabengebiet
- Kenntnisse der europäischen Gewässerschutzrichtlinien, insbesondere WRRL und MSRL, sowie zu stoffbezogenen Arbeiten von HELCOM und OSPAR
- Bereitschaft für mehrtägige Seefahrten
- ein Führerschein der Klasse B (ehemals Klasse 3)
- Fähigkeit zu fachübergreifendem Denken und selbständigem Arbeiten
- eine sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Organisationsgeschick, soziale Kompetenz und Belastbarkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Arbeitssorgfalt
- hohe Leistungsbereitschaft und Motivation

### **Wir bieten Ihnen:**

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A 13/A 14 SHBesO (Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt) bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, sowie ggf. einer Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihres Gleichstellungsbescheides richten Sie bitte bis zum

**15.09.2017 (Bewerbungsschluss)**

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gerne in elektronischer Form an [Ilona.Oberstein@melund.landsh.de](mailto:Ilona.Oberstein@melund.landsh.de) – Kennwort: LLUR 451. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Oberstein ([Ilona.Oberstein@melund.landsh.de](mailto:Ilona.Oberstein@melund.landsh.de) oder Tel. 0431/988-7246) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleitung Herrn Dr. Voß ([Joachim.Voss@llur.landsh.de](mailto:Joachim.Voss@llur.landsh.de), Tel. 04347/704-443) oder Herrn Petenati ([Thorkild.Petenati@llur.landsh.de](mailto:Thorkild.Petenati@llur.landsh.de), Tel. 04347/704-423).